

Pressemitteilung 308/2025 vom 16. Dezember 2025

Zunahme der Erwerbstätigenzahlen 2024 in 5 von 23 Thüringer Kreisen

Kyffhäuserkreis mit höchster Zuwachsrate 2024

Thüringenweit ging die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozent zurück. Die Entwicklung in den einzelnen Thüringer Kreisen verlief dabei sehr unterschiedlich, teilt das Thüringer Landesamt für Statistik mit. Die höchste Zuwachsrate unter den Landkreisen und kreisfreien Städten des Freistaates verzeichnete 2024 der Kyffhäuserkreis mit einer Zunahme um 1,0 Prozent. Dagegen sank die Zahl der Erwerbstätigen am stärksten im Landkreis Sonneberg mit einem Rückgang um 3,1 Prozent.

In den **Landkreisen** arbeiteten 2024 insgesamt 690 300 Personen und damit 1,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Rückgang zeigte sich in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Vor allem im Verarbeitenden Gewerbe (-2,2 Prozent) und im Bereich „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-3,4 Prozent) ging die Zahl der Erwerbstätigen zurück. Lediglich im Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste“ (+0,6 Prozent) nahm die Erwerbstätigenzahl zu. Insgesamt gab es neben dem Kyffhäuserkreis (+1,0 Prozent) nur im Ilm-Kreis (+0,3 Prozent) und im Unstrut-Hainich-Kreis (+0,1 Prozent) mehr Erwerbstätige als im Vorjahr. Dagegen zeigten sich die stärksten relativen Rückgänge im Landkreis Sonneberg (-3,1 Prozent) sowie in den Landkreisen Hildburghausen (-2,7 Prozent), Schmalkalden-Meiningen (-2,3 Prozent) und Gotha (-2,1 Prozent).

Positiver als in den Landkreisen fiel die Entwicklung in den **kreisfreien Städten** Thüringens aus. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Erwerbstätigen um 0,1 Prozent leicht zu und lag damit bei 325 100 Personen. Zuwächse gab es in den Wirtschaftsbereichen „Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe“ (+1,2 Prozent), „Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ (+0,2 Prozent) und „Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste“ (+0,2 Prozent). Allerdings wurde die positive Entwicklung der kreisfreien Städte lediglich von 2 Städten getragen. Mehr Erwerbstätige als 2023 gab es in Erfurt (+0,4 Prozent) und

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Jena (+0,3 Prozent). In den übrigen 3 kreisfreien Städten Thüringens nahm die Zahl der Erwerbstätigen 2024 im Vergleich zu 2023 ab. Den stärksten Rückgang verzeichnete hierbei die Stadt Suhl (-1,5 Prozent).

Bitte beachten:

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das sogenannte Arbeitsortkonzept zugrunde. Die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendelnde in Gebiete außerhalb Thüringens bleiben unberücksichtigt, Einpendelnde aus Gebieten außerhalb Thüringens sind einbezogen. Kurzarbeitende zählen zu den Erwerbstätigen. Die Ergebnisse beruhen auf dem Gebietsstand zum 1.1.2025.

- Das [Tabellenangebot zu den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung für Thüringen](#) finden Sie auf der Website des TLS. Auf der [Themenseite „Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt“](#) sind weitergehende Informationen zusammengestellt.
- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können Sie außerdem auf der Internetseite des Arbeitskreises [„Erwerbstätigenrechnung der Länder“](#) abrufen.
- Detaillierte Angaben zu den Erwerbstätigen am Arbeitsort in den Thüringer Kreisen werden voraussichtlich im Januar 2026 im Statistischen Bericht [„Erwerbstätige in Thüringen 2000 bis 2024 nach Kreisen – Berechnungsstand August 2025“](#) veröffentlicht.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigegeführten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

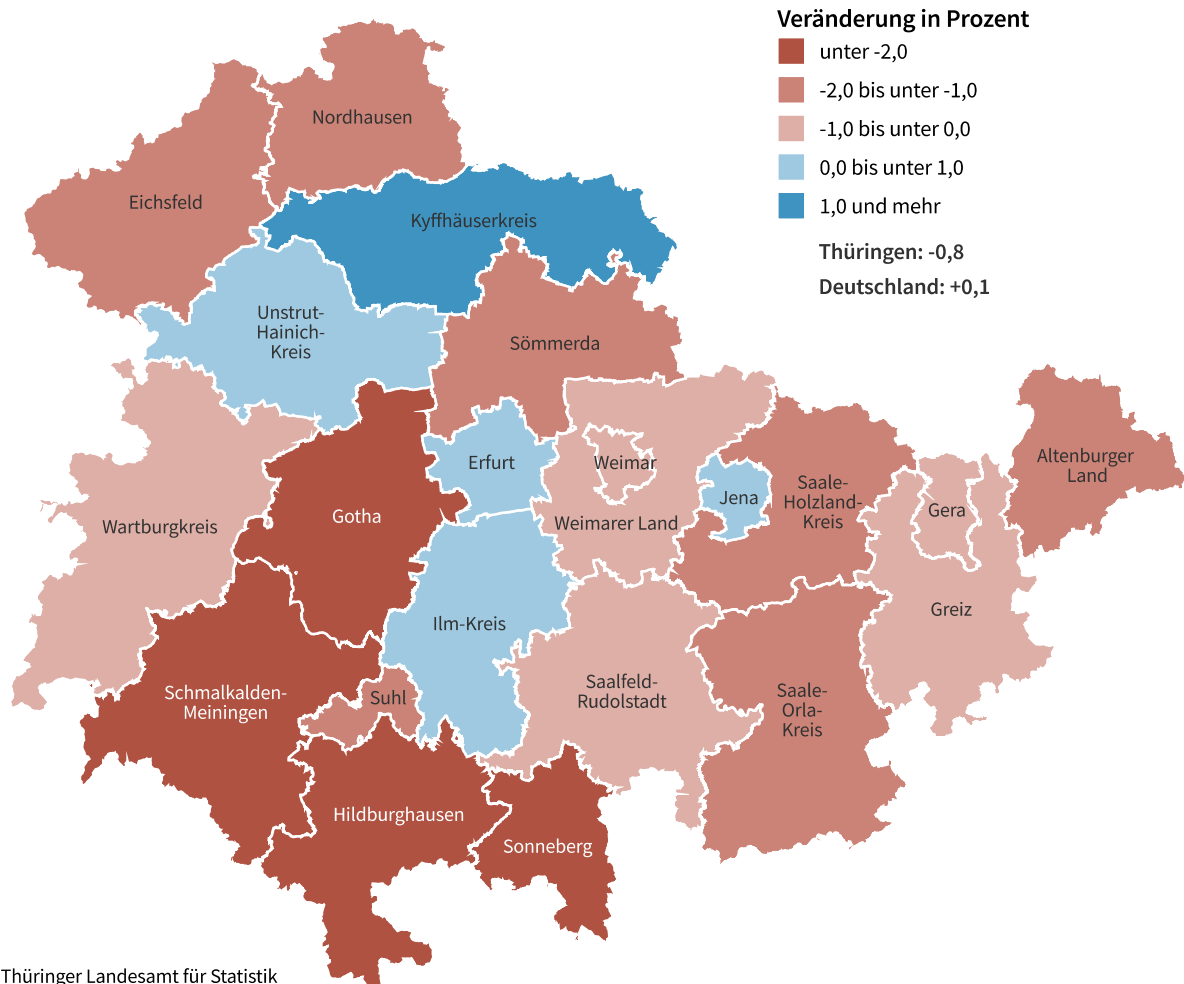
Sachgebiet Erwerbstätigenrechnung
Telefon: 03 61 57 331-92 11

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Veränderung der Erwerbstätigen am Arbeitsort in Thüringen 2024 gegenüber 2023 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2025, Gebietsstand: 1.1.2025



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Erwerbstätige am Arbeitsort in Thüringen 2024 gegenüber 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Berechnungsstand: August 2025, Gebietsstand: 1.1.2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbs- tätige	Davon						
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produzie- rendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe (B-E)	darunter	Bau- gewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge- werbe, Informa- tion und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstl., Grund- stücks- und Woh- nungsw. (K-N)	Öffent- liche und sonstige Dienstl., Erziehung, Gesund- heit, Häusliche Dienste (O-T)
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)				
Veränderung 2024 gegenüber 2023 in Tausend Personen								
Stadt Erfurt	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	0,6
Stadt Gera	- 0,1	0,0	0,1	0,0	- 0,1	0,2	- 0,4	0,1
Stadt Jena	0,2	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1	- 0,1	- 0,2
Stadt Suhl	- 0,3	0,0	- 0,1	- 0,1	0,1	- 0,2	0,0	- 0,1
Stadt Weimar	- 0,1	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	0,1	0,1	- 0,1
Eichsfeld	- 0,7	- 0,1	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,3	0,1
Nordhausen	- 0,6	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	0,1	- 0,4	- 0,1
Wartburgkreis	- 0,7	0,0	- 0,5	- 0,5	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,1
Unstrut-Hainich-Kreis	0,0	0,0	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,1	0,2	0,1
Kyffhäuserkreis	0,3	0,0	- 0,1	- 0,1	0,4	- 0,1	- 0,1	0,2
Schmalkalden-Meiningen	- 1,3	0,0	- 0,9	- 0,9	- 0,1	- 0,1	- 0,3	0,1
Gotha	- 1,3	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,5	- 0,5	0,0
Sömmerda	- 0,5	- 0,1	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,1	0,1
Hildburghausen	- 0,6	0,0	- 0,3	- 0,3	0,1	- 0,1	- 0,1	0,0
Ilm-Kreis	0,2	0,0	0,1	0,0	- 0,1	0,0	0,0	0,1
Weimarer Land	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,0	0,2
Sonneberg	- 0,8	- 0,1	- 0,3	- 0,3	0,0	- 0,1	0,0	- 0,2
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0
Saale-Holzland-Kreis	- 0,4	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	0,1	- 0,7	0,4
Saale-Orla-Kreis	- 0,6	0,0	- 0,3	- 0,3	0,0	- 0,2	0,0	- 0,1
Greiz	- 0,4	0,0	- 0,4	- 0,3	- 0,1	- 0,1	0,0	0,1
Altenburger Land	- 0,6	0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,3	- 0,2	0,1
Thüringen	- 8,1	- 0,7	- 3,5	- 3,9	- 0,5	- 1,6	- 3,4	1,5
davon								
kreisfreie Städte	0,2	0,0	0,4	0,1	0,0	0,2	- 0,6	0,3
Landkreise	- 8,4	- 0,7	- 3,9	- 4,0	- 0,5	- 1,8	- 2,8	1,3

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Erwerbstätige am Arbeitsort in Thüringen 2024 gegenüber 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Berechnungsstand: August 2025, Gebietsstand: 1.1.2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbs- tätige	Davon						
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produzie- rendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe (B-E)	darunter	Bau- gewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge- werbe, Informa- tion und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstl., Grund- stücks- und Woh- nungsw. (K-N)	Öffent- liche und sonstige Dienstl., Erziehung, Gesund- heit, Häusliche Dienste (O-T)
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)				
Veränderung 2024 gegenüber 2023 in Tausend Personen								
Stadt Erfurt	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	0,6
Stadt Gera	- 0,1	0,0	0,1	0,0	- 0,1	0,2	- 0,4	0,1
Stadt Jena	0,2	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1	- 0,1	- 0,2
Stadt Suhl	- 0,3	0,0	- 0,1	- 0,1	0,1	- 0,2	0,0	- 0,1
Stadt Weimar	- 0,1	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	0,1	0,1	- 0,1
Eichsfeld	- 0,7	- 0,1	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,3	0,1
Nordhausen	- 0,6	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	0,1	- 0,4	- 0,1
Wartburgkreis	- 0,7	0,0	- 0,5	- 0,5	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,1
Unstrut-Hainich-Kreis	0,0	0,0	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,1	0,2	0,1
Kyffhäuserkreis	0,3	0,0	- 0,1	- 0,1	0,4	- 0,1	- 0,1	0,2
Schmalkalden-Meiningen	- 1,3	0,0	- 0,9	- 0,9	- 0,1	- 0,1	- 0,3	0,1
Gotha	- 1,3	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,5	- 0,5	0,0
Sömmerda	- 0,5	- 0,1	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,1	0,1
Hildburghausen	- 0,6	0,0	- 0,3	- 0,3	0,1	- 0,1	- 0,1	0,0
Ilm-Kreis	0,2	0,0	0,1	0,0	- 0,1	0,0	0,0	0,1
Weimarer Land	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,0	0,2
Sonneberg	- 0,8	- 0,1	- 0,3	- 0,3	0,0	- 0,1	0,0	- 0,2
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0
Saale-Holzland-Kreis	- 0,4	0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	0,1	- 0,7	0,4
Saale-Orla-Kreis	- 0,6	0,0	- 0,3	- 0,3	0,0	- 0,2	0,0	- 0,1
Greiz	- 0,4	0,0	- 0,4	- 0,3	- 0,1	- 0,1	0,0	0,1
Altenburger Land	- 0,6	0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,3	- 0,2	0,1
Thüringen	- 8,1	- 0,7	- 3,5	- 3,9	- 0,5	- 1,6	- 3,4	1,5
davon								
kreisfreie Städte	0,2	0,0	0,4	0,1	0,0	0,2	- 0,6	0,3
Landkreise	- 8,4	- 0,7	- 3,9	- 4,0	- 0,5	- 1,8	- 2,8	1,3

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt